

## Wohnbauten

### EFH-Anbau an Mehrfamilienhaus Adliswil, Zürich



**Bauherrschaft**  
E. + G. Bohli-Brandenberger  
8134 Adliswil

**Adresse**  
Dammweg 6  
8134 Adliswil

**Referenzen**  
E. + G. Bohli-Brandenberger  
8134 Adliswil  
Tel. 044 710 63 22

**Bauzeit**  
2005

**Ausführung**  
6 Monate

**Baukosten**  
Fr. 670'000.-

**Publikation**  
Tages-Anzeiger 17.6.05  
Sihltaler Hausbau im Eilzug

b s p  
broggi santschi partner  
architekten ag

info@bspartner.ch  
www.bspartner.ch

#### Projektidee

Der Anbau, das Holzhaus und die Erschliessungsschicht die sich ab dem 1. Obergeschoss zu Balkonen für den Hauptbau wandelt, werden als Anbau an das bestehende Wohnhaus verstanden.

In Anlehnung an die damalige Bauweise des rückgebauten kleinen Altbaus mit den schopfertigen Anbauten soll der neue Baukörper sich durch seine Holzverkleidung vom Massivbau des Wohnhauses unterscheiden. Die Absichten der Bauherrschaft, das Haus nicht zu unterkellern und im Erdgeschoss Garagen vorzusehen, legten nahe, dass der Neubau mittels vofabrikzierten Garagenelementen und Holzbauelementen errichtet werden.

#### Projektbescrieb

Die Vorgabe war, den Zugang zur neuen Wohnung vom Dammweg her vorzusehen. Damit werden die Bewegungsräume der Bewohner des Wohnhauses und des Neubaus getrennt.

Unter der Balkonzone entstand so ein kleiner hofartiger Vorplatz mit dem Treppenaufgang zur neuen Wohnung. Die dahinterliegenden Räume beinhalten die allgemeine Infrastruktur. Gegen Norden ist an dieser Stelle ein gedeckter Veloabstellplatz für die Bewohner des Wohnhauses vorgesehen. Im Erdgeschoss des Neubaus liegen zwei getrennte Autogaragen.

#### Wohnraum

Das 1. Und 2. Obergeschoss beinhaltet eine Maisonette-Wohnung.

Aus der Loggia ist über eine kleine äussere Wendeltreppe der Sitzplatz auf dem Dach erreichbar. Er ist nicht gedeckt, enthält aber eine Schutzwand, die gegen Norden Windschutz bietet und gegen Osten die Einsicht aus den Balkonen des Wohnhauses verunmöglicht

#### Aussenbereich

Generell wurde an den Aussenanlagen so wenig wie möglich verändert. Jedoch erlaubte das bauliche Konzept, den nördlich gelegenen Aussenplatz als Wohn- Spielgarten für die Bewohner des Wohnhauses besser einzurichten und zu nutzen.

